

## PRESSEINFORMATION

23. Mai 2017

### Buchneuerscheinung »Trügerische Idylle« am Tegernsee Mit bislang unveröffentlichter Korrespondenz von Olaf Gulbransson

Der Band »Trügerische Idylle«, der zur gleichnamigen Ausstellung im Olaf Gulbransson Museum erscheint, beleuchtet die vielfältigen literarischen und künstlerischen Freundschaften und Netzwerke im Tegernseer Tal und zeigt, wie sich das anfängliche Idyll mit dem Machtantritt der Nationalsozialisten als Täuschung erweist.

Um 1900 entdecken immer mehr Künstler und Schriftsteller die Sommerfrische im Tegernseer Tal. In den malerischen Dörfern rund um den See beginnt sich ein kulturell vielfältiges und buntes Leben in einer inspirierenden Atmosphäre des kreativen Miteinanders zu entwickeln. Mit Hitlers Machtübernahme ändert sich das Leben in der Region aber schlagartig. Durch Gesetze werden jüdische Mitbürger zunächst systematisch ausgegrenzt, später verfolgt und vernichtet. Eindringlich wird sichtbar, wie die braunen Machthaber innerhalb kürzester Zeit aus Nachbarn Volksfeinde gemacht haben.

Dokumentiert werden im Buch »Trügerische Idylle« zahlreiche in der Ausstellung gezeigte Zeichnungen, Fotos, Zitate und Briefe. Darüber hinaus beleuchten fundierte Beiträge von **Andrea Bambi**, **Michael Heim**, **Gerd Holzheimer**, **Thomas Raff**, **Sonja Still** und **Elisabeth Tworek** das kulturelle Leben am Tegernsee in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und stellen es in einen zeithistorischen Kontext. Auf diese Weise sind umfassende Porträts berühmter Künstler und Schriftsteller wie August Macke, Ludwig Thoma, Olaf Gulbransson, Ludwig Ganghofer, Thomas Mann, Max Mohr und Grete Weil entstanden. Zum Teil unveröffentlichtes Material ermöglicht dabei neue Sichtweisen. **Erstmals wird z.B. bisher nicht veröffentlichte Korrespondenz aus Privatbesitz der Familie Gulbransson publiziert, die eine neue Einschätzung des norwegischen Malers zu dessen Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus zulässt.**

**Ausstellung:** Die gleichnamige Sonderausstellung der Monacensia im Hildebrandhaus ist vom 28. Mai bis 17. September 2017 im Olaf Gulbransson Museum, Tegernsee, zu sehen.

Elisabeth Tworek (Hg.)  
**Trügerische Idylle**  
Schriftsteller und Künstler  
am Tegernsee 1900–1945  
208 S., 19,90 Euro

Jetzt kostenloses Rezensionsexemplar anfordern unter  
[presse@allitera.de](mailto:presse@allitera.de)

